



AUS DEM GEMEINDERAT

58. SITZUNG - DIENSTAG, 27.05.2025

Die Ortsumgehung Kleingarnstadt und ein besonderer Dank standen im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats ging es unter anderem um die verschiedenen Varianten für eine Ortsumfahrung von Kleingarnstadt, um verschiedene Bauprojekte, Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie den Feuerwehrtbedarfsplan. Und ein ganz besonderer Dank stand auch auf der Tagesordnung. Hier die Infos zu den einzelnen Tagesordnungspunkten (TOP):

TOP 2: Kreisstrasse CO 11 - Umgehung Kleingarnstadt, Vorstellung der Trassenvarianten durch das Landratsamt Coburg

Die Kreisstraße CO11 zählt zu den am meisten belasteten Kreisstraßen im Landkreis Coburg. Etwa 5000 Fahrzeuge mit einem Schwerlastanteil von zehn Prozent nutzen jeden Tag die Verbindung von der A73 Richtung Neustadt und umgekehrt und fahren somit mitten durch Kleingarnstadt.

In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellten Jürgen Alt, Leiter Tiefbau im Landratsamt Coburg und Ralf Kühnlein vom zuständigen Planungsbüro Höhnen & Partner dem Gremium und den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern drei Varianten einer Ortsumgehung vor. Favorit von Planungsbüro und dem Bauausschuss des Landkreises, welchem die Pläne bereits in einer seiner jüngsten Sitzungen vorgestellt worden waren, ist eine Umgehung, die ortsnahe westlich von Kleingarnstadt verläuft (Variante 2). Zum einen sei diese Variante vom Ort aus kaum sichtbar und hörbar, zum anderen laufe man bei den weiträumigeren Umfahrungsvarianten Gefahr, dass ein Großteil dennoch weiter durch den Ort fährt und diese Varianten somit weniger Entlastung für die Kleingarnstadter brächten.

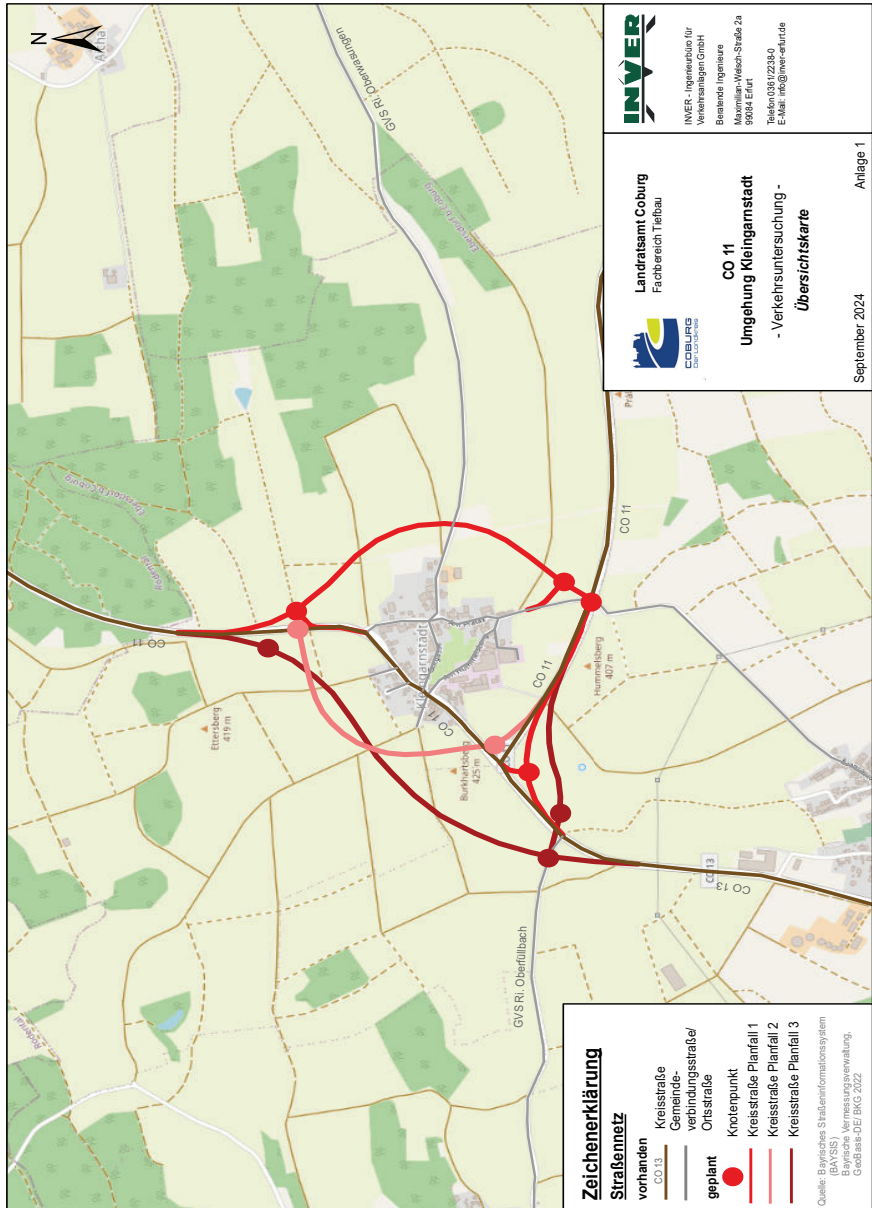
„Die jetzige Situation ist den Kleingarnstadtern nicht länger zuzumuten.“

Bürgermeister Bernd Reisenweber

„Das ist die letzte Chance auf eine Ortsumgehung“, waren sich Wolfgang Ebertz (Bürgergemeinschaft) und Rainer Mattern (CSU) einig. Und Bürgermeister Bernd Reisenweber ergänzte: „Wenn der Stiefvater erst noch ertüchtigt wird, wird der LKW-Verkehr auf dieser Strecke noch mehr zunehmen.“ Deshalb appellierte er an die Grundstückseigentümer, Flächen für den Bau der Ortsumgehung abzutreten und an die Vertreter des Landratsamtes, den Grundstückseigentümern Tauschflächen anzubieten. Die jetzige Situation sei den Kleingarnstadtern nicht mehr länger zuzumuten.

Infoveranstaltung in Kleingarnstadt

Im Juli will das Landratsamt zu einer Infoveranstaltung für die Anwohner in Kleingarnstadt einladen. Der Termin und weitere Details werden im Wochenblatt und auf den Kanälen der Gemeinde selbstverständlich bekannt gegeben.





AUS DEM GEMEINDERAT

58. SITZUNG - DIENSTAG, 27.05.2025

TOP 3: Joachim Hassel ist seit 35 Jahren Gemeinderatsmitglied

Seit über drei Jahrzehnten ist Joachim Hassel Mitglied des Gemeinderats, seit vielen Jahren Zweiter Bürgermeister. 1990 - im Jahr der Einheit - wurde er erstmals ins Gremium gewählt. „Wie passend“, sagte Bürgermeister Bernd Reisenweber in der jüngsten Gemeinderatssitzung, als er sich im Namen der Gemeinderatskolleginnen und -kollegen sowie auch ganz persönlich, bei seinem Stellvertreter für dessen Engagement bedankte. „Denn Einheit ist der Begriff, der einem wohl als einer der ersten in den Sinn kommt, wenn man von dir spricht. Du stehst dafür, ein guter Vermittler zu sein, wenn es mal knirscht. Du suchst nach pragmatischen Lösungen, findest Kompromisse und sorgst so seit 35 Jahren mit für die Einheit, die wir hier im Gremium, aber auch in der Gesellschaft in Ebersdorf sind“, so Reisenweber.

TOP 4: Dank an Katja Mohr und Egon Rößler

Ein weiteres Dankeschön sagte der Bürgermeister Katja Mohr, die seit fünf Jahren als Außenstellenleiterin der Volkshochschule für ein abwechslungsreiches Programm in Ebersdorf sorgt, sowie Egon Rößler, der als Prüfer des Sportabzeichens die Gemeinde ein ganzes Stück sportlicher gemacht und tausende Ebersdorferinnen und Ebersdorfer zu sportlichen Höchstleistungen motiviert hat.



Für 35 Jahre als Gemeinderat und als langjähriger Bürgermeister-Stellvertreter bedankte sich Bürgermeister Bernd Reisenweber (rechts) bei Joachim Hassel. Danke sagte der Bürgermeister auch VHS-Außenstellenleiterin Katja Mohr (unten links) sowie Egon Rößler, der bei tausenden Ebersdorferinnen und Ebersdorfern das Sportabzeichen abgenommen hat.





AUS DEM GEMEINDERAT

58. SITZUNG - DIENSTAG, 27.05.2025

TOP 5: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Beteiligung als Nachbargemeinde - Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Solarpark

Der Gemeinderat hat sich mit der Bauleitplanung der Gemeinde Sonnefeld befasst. Einwände oder Stellungnahmen wurden nicht erhoben, da keine Belange der Gemeinde Ebersdorf b.Coburg betroffen sind.

TOP 6: Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans Batteriespeicher Großarnstadt

Der Antrag eines Vorhabenträgers auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für die Errichtung eines Batteriespeichers wurde befürwortet und der erforderliche Aufstellungsbeschluss gefasst. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans erstreckt sich auf eine Teilfläche des Grundstücks mit der Flurstück-Nummer 553 der Gemarkung Großarnstadt. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgt in einer der nächsten Wochenblatt-Ausgaben.

TOP 7: Solarpark Kleingarnstadt mit 30. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren

Der Gemeinderat hat die abgegebenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Kleingarnstadt“ sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur „30. Änderung des Flächennutzungsplans“ zur Kenntnis genommen und abgewogen. Die Entwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Kleingarnstadt“ sowie der „30. Änderung des Flächennutzungsplans“ wurden gebilligt. Die Entwürfe sollen für die Dauer eines Monats im Internet und im Rathaus veröffentlicht werden.

Die Bekanntmachungen erfolgen in Kürze auf der Gemeinde-Website.

TOP 8.1: Bauvorhaben Errichtung eines Kunststoffgerätehauses auf der Flurnummer 181, Gemarkung Großarnstadt

Der Gemeinderat stimmte der beantragten isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Süd-Südwest Großarnstadt mit 4. Änderung“ zu.

TOP 8.2: Bauvorhaben Nutzungsänderung der Garagen zu einem Gewerbebetrieb für den An- und Verkauf von Gebrauchtwagen, Autopflege, An- und Verkauf von Kfz-Ersatzteilen auf der Flurnummer 327/6, Gemarkung Oberfüllbach

Der Gemeinderat versagte das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben.



AUS DEM GEMEINDERAT

58. SITZUNG - DIENSTAG, 27.05.2025

TOP 9: Verkehrsplanung: Anträge auf Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h in den Straßen Am Füllbach und Schafgasse, Oberfüllbach

Der Gemeinderat beschloss die Anordnung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h in der Schafgasse. Weiterhin wurde beschlossen, in der Straße Am Füllbach von der Einmündung des Mühlwegs bis zur Einmündung in die Lützelbacher Straße vorübergehend die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zu beschränken. Die beantragte Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h vom Ortseingang bis zur Einmündung des Mühlwegs wurde aufgrund der Ablehnung durch die Verkehrsbehörde abgelehnt und eine bauliche Veränderung des Ortseingangsbereichs zur Reduzierung der Geschwindigkeit befürwortet.

TOP 10: Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Ebersdorf b.Coburg

Der Gemeinderat hat den Feuerwehrbedarfsplan in der vorgelegten Fassung beschlossen. Der Feuerwehrbedarfsplan dient als Grundlage für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen, die die Sicherheit der Gemeinde gewährleisten. Er berücksichtigt das vorhandene Gefahrenpotenzial, das Einsatzgeschehen der vergangenen Jahre und die aktuelle Struktur der Feuerwehr. Ein Erlass soll dazu dienen, die nötigen Schutzziele der Gemeinde festzulegen, eine personelle und materielle Bedarfsermittlung zu erstellen und dadurch eine konkrete Finanzplanung für die nächsten Jahre aufstellen zu können.

Weitere Beschlüsse

- Erneuerung des Mittelspannungs- und Steuerkabels sowie des HDPE-Leerrohrs von der Trafostation Finkenweg zur Trafostation Fa. Ultsch und die damit verbundene Kostenmehrung.
- Bestellen eines Wirtschaftsprüfers zur Abschlussprüfung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023 der Gemeindewerke Ebersdorf.
- Verlängerung des Mietvertrags mit der ATC Germany Holdings GmbH zum Betrieb und Unterhalt einer Funkstation auf dem Dach des Rathauses Ebersdorf.